

### IN DIESER AUSGABE

#### Neuer Präsident ... Delegiertenversammlung



#### Auswahlensemble ... Schwäbische Chorakademie



#### Fortbildungen 2026 ... vielfältig und spannend



#### Aus den Sängerkreisen ... Fortbildung & Abschied



## Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Freundinnen und Freunde der Chormusik,

mit großer Dankbarkeit und Freude darf ich mich Ihnen als neuer Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben vorstellen. Nach meiner Wahl am 27. September habe ich mein Amt angetreten und bereits die ersten Begegnungen und Termine erleben dürfen – Begegnungen mit engagierten Menschen, mit Begeisterung für den Chorgesang und mit einem beeindruckenden Gemeinschaftsgeist, der unseren Verband auszeichnet.

Ich selbst bin seit vielen Jahren dem Chorsingen eng verbunden. In meiner Heimatgemeinde Markt Wald singe ich als Tenor im dortigen Männerchor. Auch wenn ich aufgrund meiner Tätigkeit im Bayerischen Landtag derzeit nur passives Mitglied bin, begleitet mich die Freude am Singen mein ganzes Leben. Singen ist für mich Ausdruck von Lebensfreude, von Emotion und Gemeinschaft. Singen befreit – und es verbindet: über Grenzen hinweg, über politische Meinungen, über Hautfarben und über Sprachen. Singen ist gelebte Demokratie.

Unser Chorverband Bayerisch-Schwaben vereint über 658 Chöre und Ensembles mit 19.100 Sängerinnen und Sängern. Diese Vielfalt ist ein Schatz, den wir gemeinsam bewahren und weiterentwickeln wollen. Besonders wichtig ist mir die Jugendarbeit. Junge Menschen sollen erfahren, wie bereichernd es ist, Teil eines Chores zu sein – aufeinander zu hören, im Takt zu bleiben und gemeinsam etwas Schönes entstehen zu lassen. Das sind Werte, die weit über die Musik hinausgehen und die Grundlage für Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt bilden.

Ein prägendes Bild begleitet mich dabei: Meine Mutter, die als Kind in Bobingen miterlebte, wie Roy Black seine alte Schule besuchte und mit den Schülern singen wollte – nur dass sie damals nicht mitsingen durfte, weil ihre Stimme zu leise war. Diese Geschichte erinnert mich bis heute daran, dass kein Mensch vom Singen ausgeschlossen werden darf. Jede Stimme zählt.

Als Präsident möchte ich gemeinsam mit dem Präsidium, den Chören und allen Sängerinnen und Sängern daran arbeiten, dass unser Verband auch in Zukunft eine starke Stimme für die Chormusik bleibt – in der Öffentlichkeit, in der Kulturpolitik und in den Herzen der Menschen. Ich werde mich im Bayerischen Landtag und darüber hinaus für die Belange unserer Chöre einsetzen – mit Leidenschaft, Demut und der Überzeugung: Jeder kann singen, und jede Stimme macht unser gemeinsames Lied ein Stück schöner.

Ihr



Peter Wachler MdL  
Präsident

# Neue Impulse, personelle Veränderungen und ein feierlicher Abschied

## Delegiertenversammlung wählt Peter Wachler und Jürgen Schwarz zu Präsidenten

Mit einem schwungvollen musikalischen Auftakt durch den Gospelchor Günzburg unter der Leitung von Julia Lerch begann am 27.09.2025 die Delegiertenversammlung unseres Chorverbands im Forum am Hofgarten in Günzburg. Rund 80 Delegierte aus den Mitgliedsvereinen waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf die vergangenen beiden Jahre zurückzublicken, Weichen für die Zukunft zu stellen und personelle Entscheidungen zu treffen.

### Musik als verbindendes Element

Nach der Begrüßung durch den scheidenden Präsidenten Dr. Paul Wengert machte ein gemeinsames Lied aller Anwesenden sogleich deutlich, wofür der Verband steht: Gemeinschaft, Vielfalt und die verbindende Kraft des Gesangs.

Wengert begrüßte die Ehrengäste aus Politik, Kirche und Gesellschaft – unter ihnen Bezirksrat Tobias Bühler als Vertreter von Bezirkstagspräsident Martin Sailer, Landrat Hans Reichart, Günzburgs 3. Bürgermeister Anton Gollmitzer sowie CBS-Ehrenpräsident Dr. Dr. Anton Losinger.

In den Grußworten wurde die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung des Chorgesangs unterstrichen: Bezirksrat Bühler würdigte die Arbeit der 440 Mitgliedsvereine mit über 19.000 Aktiven als „buntes, lebendiges Kulturgut“, Bürgermeister Gollmitzer hob hervor, dass Singen in unserer hektischen Zeit ein „Zufluchtsort“ sei, der Gemeinschaft schaffe. Ehrenpräsident Dr. Dr. Losinger lobte die Exzellenz der musikalischen Arbeit des Verbands, betonte die geistliche Dimension des Singens und schloss mit einem Zitat von Sophie Scholl: „Musik macht die Tür zur Seele auf“.

### Rückblick

In den Tätigkeitsberichten stellten Präsident Wengert und der Geschäftsführende Präsident Jürgen Schwarz sowie Bernhard van Almsick als Vorsitzender des Musikausschusses und Michael Finck als Verbandschorleiter die zentralen Projekte der letzten Zeit vor. Das vielfältige musika-



Präsidentenrunde: Jürgen Schwarz, Peter Wachler MdL, Dr. Paul Wengert, Foto: Helmut Scharpf

lische Aus- und Fortbildungsprogramm kam dabei ebenso zur Sprache wie die neue CBS-App und die Umstellung der GEMA auf das Online-Meldeportal.

Der Finanzbericht 2024 zeigte, wie solide und wirtschaftlich stabil der Verband aufgestellt ist. Um die Arbeit des CBS langfristig zu sichern, beschlossen die Delegierten eine moderate Erhöhung des Verbandsbeitrags ab 2026 – die erste seit 2014.

### Personelle Veränderungen

Anschließend wählten die Delegierten ein neues Präsidium. Mit Peter Wachler, der seit 2023 Mitglied des Bayerischen Landtags ist, konnte ein neuer Präsident gewonnen werden, der nicht nur die chорische Interessenvertretung auf politischer Ebene ermöglicht, sondern selbst auch leidenschaftlicher Sänger – zuletzt im Männerchor der Gemeinde Markt Wald – ist. Er bildet gemeinsam mit Jürgen Schwarz, der ebenso einstimmig zum Präsidenten gewählt wurde, die neue präsidiale Doppelspitze des Verbands. Als Vizepräsidenten wurden Gisela Kloos-Prantner, Gabriele Meier und Christian Toth in ihrem Amt bestätigt. Zu Beisitzern wurden Sabine Seidl und Alex Wayandt gewählt. Die Rechnungsprüfer Michael Spiegel und Alfred Winklhofer wurden in ihrem Amt bestätigt.

### Dank und Ehrung

Ein besonders bewegender Moment war dann der Abschied von Präsident Dr. Paul

Wengert, der nach 15 Jahren im Amt nicht mehr kandidierte. In seiner Rückschau erinnerte er an prägende Ereignisse wie die Europatage der Musik in Füssen, die Chorklassentage oder zahlreiche erfolgreiche Fortbildungsinitiativen. Für sein Engagement erhielt er Standing Ovationen und wurde zum Ehrenpräsidenten des CBS ernannt.

Die ebenfalls ausscheidenden Präsidiumsmitglieder Christel Holdenried (Beisitzerin seit 2000) und Brigitte von Kirschbaum (Vizepräsidentin seit 2016) wurden für ihre langjährigen Verdienste mit der Ehrenmedaille des Chorverbands geehrt.

### Ausblick

Zum Abschluss stellte Jürgen Schwarz einige der kommenden Projekte vor, darunter die bayernweite Aktion des Bayerischen Rundfunks „#BayernSingt“ am 21. November mit dem bekannten Pop-Chor „Greg is Back“ und einem offenen Singen mit dem renommierten Chorleiter Jan Schumacher.

Die Delegiertenversammlung 2025 des CBS war geprägt von Dankbarkeit, Aufbruch und der klaren Botschaft, dass Chorgesang eine unverzichtbare kulturelle und gesellschaftliche Kraft bleibt. Mit einem neuen und einem erfahrenen Präsidenten als Doppelspitze, einem starkem Team und einer klaren Vision geht der Verband in die Zukunft – getragen von der Überzeugung, dass Singen Herzen öffnet und Gemeinschaft stiftet.



# Rückblicke & Berichte

## Rückblick auf das erste Popchor-Probenwochenende in Marktoberdorf

### Ein Wochenende voller Klang, Emotion und Gemeinschaft

Schon beim Eintreffen am Freitagnachmittag in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf lag eine gespannte Vorfreude in der Luft. Stimmen aus allen Richtungen Bayerisch-Schwabens – und darüber hinaus – fanden sich zur ersten Probenphase des Popchor-Projekts 2025/26 ein. Rund 60 Sängerinnen und Sänger, die meisten zum ersten Mal in dieser Konstellation, verwandelten bereits beim ersten WarmUp den Proberaum in ein pulsierendes Klanglabor, als aus beliebigen Clustern Töne und dann Harmonien wurden. Unter der inspirierenden Leitung von Carsten Gerlitz und Prof. Marc Secara lernten die Teilnehmenden, sich in Harmonien einzuhören, die über die klassische Chorliteratur hinausgehen und für viele neu waren.

Beide Dozenten verstanden es meisterhaft, mit Charme, Humor und Fachkompetenz die Teilnehmenden mitzunehmen – mal präzise im Detail, mal voller Energie im Groove. Das wurde bereits beim ersten Stück deutlich, das uns wie eine Hymne das Wochenende über begleitete: Jacob Colliers „Little Blue“. Abends beim gemütlichen Beisammensein klang der Tag in lockerer Atmosphäre aus – bei Gesprächen, einem kühlen Getränk und spontanen Gesangseinlagen.

Am Samstag wurden dann weitere Stücke des Programmes erarbeitet, das im März

2026 im Rahmen von zwei Konzerten vorgestellt werden soll. Hier gehörte die ruhige Pop-Ballade ebenso dazu wie das mitreißende „Land of Confusion“ der britischen Rockband Genesis, dessen Text aktueller denn je erscheint. Am Abend gab Prof. Secara einen Einblick in das Estill Voice Training.

Als am Sonntagmittag der letzte Akkord von Abbas „Dancing Queen“ verklang, mussten viele fast mit Wehmut Abschied nehmen, hätten doch alle gern noch ein bisschen weitergeprobt. Das erste Wochenende hat aber gezeigt: Hier wächst unter der Leitung von zwei großartigen Dozenten ein Chor zusammen, der nicht nur Noten singt, sondern auch Emotionen und Gemeinschaft teilt. Die Vorfreude auf die zweite Arbeitsphase im Februar ist jetzt schon groß – und das Ziel klar: Die Konzerte im März 2026 sollen die gleiche Lebendigkeit, Begeisterung und Freude an der Musik ausstrahlen, wie wir sie an diesem Wochenende empfunden haben.

## Meisterkurs mit Peter Dijkstra – Inspiration, Präzision und Begeisterung

Ein besonderes musikalisches Erlebnis bot der bereits zweite Meisterkurs Chorleitung mit Peter Dijkstra, der von der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf in Verbindung mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben durchgeführt wurde. Der Kurs richtete sich an erfahrene Chorleiterinnen und Chorleiter und erwies sich einmal mehr als Quelle intensiver künstlerischer Anregung und fachlicher Vertiefung.

In der ersten Phase bildeten die Teilnehmenden selbst den Chor und arbeiteten gemeinsam mit Peter Dijkstra an den Kurswerken. Mit seiner inspirierenden und zugleich präzisen Art vermittelte er nicht nur musikalisch-stilistische Hintergründe, sondern auch ein feines Gespür für Klangbalance, Aussprache und Ausdruck. Wer wollte, durfte selbst mit dem Teilnehmerchor arbeiten und unmittelbar praktische Erfahrung sammeln. Daraus wurden acht Teilnehmende anschließend für die aktive Teilnahme an der zweiten Phase ausgewählt.

Hier wartete das hervorragend vorbereitete Vokalensemble CANZONE 11 (Chorleitung Tanja Wawra). Der Chor reagierte mit beeindruckender Sensibilität auf die unterschiedlichen Dirigentenpersönlichkeiten. Jede und jeder der acht Aktiven leitete vier Kurzproben mit wechselnden Werken – eine intensive, fordernde und zugleich äußerst lohnende Erfahrung. Peter Dijkstra begleitete diesen Prozess mit großem Einfühlungsvermögen, fachlicher Klarheit und spürbarer Freude an der Entwicklung jedes Einzelnen. Er verstand es, das persönliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmenden zu fördern und deren individuelle musikalische Handschrift sichtbar zu machen.

Der Kurs endete in einem Werkstattkonzert, in dem alle acht Aktiven ein Kurswerk dirigierten – ein krönender Abschluss, der die musikalische Vielfalt und den Lernfortschritt eindrucksvoll hörbar machte. Eine Teilnehmerin feierte an diesem Tag zudem ihren 50. Geburtstag, was dem festlichen Ausklang mit einem kleinen Sektempfang eine besonders herzliche Note verlieh.

Die Resonanz war einhellig: Begeisterung, Dankbarkeit und der Wunsch nach mehr. So darf man sich schon jetzt auf eine Fortsetzung des Meisterkurses im Jahr 2027 freuen – eine wertvolle Gelegenheit, sich auf höchstem Niveau weiterzubilden und neue Impulse für den pädagogischen und künstlerischen Alltag zu gewinnen.

*Peter Dijkstra,  
Foto: Astrid Ackermann*



## Chorsingen nach Noten

„Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“ – dieser bekannte Spruch gilt ganz besonders auch für das Singen nach Noten. Denn wer Noten lesen kann, versteht besser, was im Chor musikalisch passiert und kann selbstbewusster singen.

Chorleitende und interessierte Sängern und Sänger kamen in der Musikakademie Marktoberdorf zusammen, um sich von Prof. Michael Schmoll Wege und Methoden aufzeigen zu lassen, wie sie als Chorsängerinnen und -sänger sicherer im Umgang mit dem Notenblatt werden – und vor allem, wie Chorleitungen ihrem Ensemble das „vom Blatt singen“ erleichtern können.

Dank Schmolls praxisnaher Herangehensweise zeigte sich schnell, dass Notenlesen gar nicht so schwer ist. Mit einfachen Mitteln und anschaulichen Übungen führte er in die Grundlagen ein. Gleich zu Beginn konnten alle feststellen, dass sich Tonabstände mit Hilfe von Leiterstufen leichter vorstellen lassen – eine einfache, aber äußerst wirkungsvolle Methode, um das Verständnis für Intervalle und Tonfolgen zu vertiefen. Auch mittels der Solmisation (do-re-mi-fa-so-la-ti-do) zeigte sich, man muss nicht zwingend die Notenbezeichnungen kennen, um bereits nach kurzer Zeit einfache Melodien „vom Blatt“ singen zu können. Von der Website „detmoldmusictools“ gab es Theorieinhalte und weiterführende Übungen für alle Teilnehmenden.

Von Anfang an herrschte eine offene und herzliche Atmosphäre. Prof. Schmoll verstand es, musikalisches Wissen lebendig und verständlich zu vermitteln und die Teilnehmenden für das Thema zu begeistern. Diese Fortbildung hat gezeigt, wie spannend und zugänglich das Notenlesen sein kann – und dass man mit der richtigen Methode und etwas Übung schnell Fortschritte macht.

Neben dem fachlichen Input war auch der Austausch mit den anderen Teilnehmenden sehr bereichernd. So wurde die Fortbildung nicht nur zu einer lehrreichen, sondern auch zu einer inspirierenden Erfahrung für alle, die im Chor Verantwortung übernehmen oder ihre musikalischen Fähigkeiten vertiefen möchten.

Fortsetzung erwünscht ... do-re-mi-fa-so-la-ti-do ... „und Gäste“ ;-)

Gabriele Meier

## Save the date: Bayerischer Chorwettbewerb

**Der 12. Bayerische Chorwettbewerb wird vom 6. – 8. November 2026 in der Konzerthalle Bamberg stattfinden.**

Der Bayerische Chorwettbewerb ist eine Fördermaßnahme des Bayerischen Musikrats für die Chormusik in Bayern. Leistungsvergleich und Begegnung geben den Chören bei dieser Veranstaltung Gelegenheit, ihr musikalisches Können zu überprüfen und ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu zeigen.

Singen im Chor heißt: Einzelne bringen ihre Begabung und ihr Können in eine gemeinsame, künstlerische Leistung ein. Lust an der Musik, Lernbereitschaft und Disziplin sind dabei Voraussetzungen für überzeugende Ergebnisse. Diese werden beim Chorwettbewerb Bayern präsentiert und ausgezeichnet. Leistungsvergleich und Begegnung von Chören unterschiedlicher Gattungen und Altersstufen geben auch wertvolle Impulse für die chorische Breitenarbeit.

Der Chorwettbewerb Bayern dient gleichzeitig zur Qualifizierung für den Deutschen Chorwettbewerb des Deutschen Musikrates, bei dem sich ausgewählte Chöre aus allen 16 Bundesländern treffen. Dem Wettbewerb stellen sich Teilnehmer von sehr unterschiedlicher Art und mit sehr unterschiedlichem Anspruch. Für die einen ist das Mitmachen - unabhängig vom Resultat - entscheidendes Motiv. Andere wiederum bemühen sich um Leistungen, die eine Qualifizierung zum Bundeswettbewerb zum Ziel haben.

Der Chorwettbewerb Bayern möchte auch die Öffentlichkeit auf die Bedeutung von Chören und Chormusik aufmerksam machen; daher ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, den Wettbewerb mitzuerleben.

**Information & Ausschreibung:**  
**[www.bayerischer-musikrat.de/wettbewerbe](http://www.bayerischer-musikrat.de/wettbewerbe)**



## Noch nicht in der CBS-App? Jetzt anmelden!

Seit einigen Monaten etabliert sich im Verbandsgebiet die App des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben. Es gibt aber einige Chöre, die sich noch nicht angemeldet haben. Warum nicht einfach mal unverbindlich hineinschmecken?

Nutzen Sie doch die Chance, nicht mehr auf unterschiedliche Kommunikationskanäle wie E-Mail, WhatsApp, Signal, Doodle usw. angewiesen zu sein, denn in der CBS-App sind folgende Funktionen vereint:

- Probentermine abstimmen
- chorinterner Veranstaltungskalender
- innerhalb des Chores Nachrichten verschicken
- eigene Gruppen für die Vorstandsarbeit gründen
- Dokumente (wie Noten oder Bilder) teilen
- sich mit anderen Chören vernetzen

### - und das in einer einzigen App!

Das Wichtigste: Alle Daten werden DSGVO-konform auf deutschen Servern gespeichert.

**Näheres zur Anmeldung erfahren Sie unter:**

**[www.chorverband-cbs.de/CBS-App](http://www.chorverband-cbs.de/CBS-App)**





# Schwäbische Chorakademie

## Junge Stimmen erwecken Marienvesper

### Jahreskonzert der Schwäbischen Chorakademie sorgt für ein Musik- erlebnis der besonderen Art

Über 70 junge Sängerinnen und Sänger der Schwäbischen Chorakademie brachten am 21.09.2025 in der St. Martinskirche in Marktoberdorf eines der bedeutendsten Werke der Barockmusik zur Aufführung: Claudio Monteverdis Marienvesper. Begleitet vom Orchester La Banda erwachte das über 400 Jahre alte Meisterwerk zu neuem Leben – getragen von jugendlicher Energie und großer Musikalität.

Monteverdi demonstriert in diesem Werk, wozu Musik fähig ist - sowohl im traditionellen Stil mit seiner komplexen Satztechnik als auch in der damals neuartigen „Seconda pratica“, die durch ihren harmonischen Mut besticht. Unter der Leitung von Stefan Wolitz, künstlerischer Leiter der Schwäbischen Chorakademie, stellte sich der Chor den anspruchsvollen und komplexen harmonischen Strukturen und erzeugte einen transparenten und farbenreichen Zusammenklang. „Musik verstehen, interpretieren und mit Emotionen füllen“ – mit dem Fokus auf diese Ziele erarbeiteten die Jugendlichen, im Alter zwischen 15 und 27 Jahren, das Werk in der vorangehenden Arbeitsphase an der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Der Beginn der Marienvesper geriet eindrucksvoll dramatisch – Monteverdi zitiert zu Beginn seine Oper „Orfeo“ und führt sie in das sakrale Werk ein. Danach entfaltete sich eineinhalb Stunden lang ein eindringliches Klangbild: klare Melodien, dichte Harmonien, spürbare Tiefe. Der Chor tauchte in die Musik ein, ließ Raum für Leichtigkeit und Bewegung. Es blieb Luft zum Atmen. Raum, sich treiben zu lassen - um sich dann wieder kopfüber in die Strömung zu stürzen.

Die Solistinnen und Solisten Johanna Allevalo, Maria-Sophie Pollak, Eric Price, Christian Zenker, Linus Mödl und Lukas Mayr - einige mit Wurzeln in Marktoberdorf oder der Chorakademie selbst - verliehen dem Konzert Glanz und Nähe. Das Orchester La



Banda setzte die Stimmen einfühlsam in Szene, verband Zartheit und Dramatik und sorgte dafür, dass die Musik in allen Nuancen spürbar wurde. Die Schwäbische Chorakademie zeigte, wie zeitlos, lebendig und aufregend Barockmusik sein kann.

### Erfolgreiches Auswahlwettbewerb

Am 10. Oktober fand das diesjährige Auswahlwettbewerb der Schwäbischen Chorakademie mit großem Erfolg statt. Insgesamt 26 Jugendliche aus der gesamten Region stellten sich einer fachkundigen Jury und präsentierten jeweils ein Lied ihrer freien Wahl.

Mit großem Engagement und musikalischem Können zeigten die jungen Sängerinnen und Sänger ihr Talent und ihre Begeisterung für die Chormusik. Die Jury war

beeindruckt von der Vielfalt der Stimmen und der hohen musikalischen Qualität der Darbietungen.

18 Jugendliche überzeugten die Jury so sehr, dass sie direkt in die Schwäbische Chorakademie aufgenommen wurden. Sie starten damit in das neue Projektjahr, das im März 2026 beginnen wird.

Aufgrund des noch jugendlichen Alters einiger Bewerberinnen und Bewerber werden einige Teilnehmende an die Chorwerkstatt Schwaben verwiesen, wo sie weiterhin gezielt gefördert werden, um sich auf eine spätere Teilnahme an der SCA vorzubereiten.

Die Schwäbische Chorakademie freut sich über den musikalischen Nachwuchs und blickt mit großer Vorfreude auf das kommende Jahr voller gemeinsamer Proben, Projekte und Konzerte.

[www.chorverband-cbs.de/Ensembles](http://www.chorverband-cbs.de/Ensembles)

# Dabei sein & Mitsingen

## #BayernSingt

**Das CBS-Mitsing-Konzert am Freitag, 21.11.2025 um 19 Uhr im Autohaus Heuberger in Füssen**

Anlässlich des „Jahres der Stimme“ machen alle Programme des Bayerischen Rundfunks im November die Themen "Stimme" und "Singen" zu ihrem Schwerpunkt. Höhepunkt ist der 21. November: Dann steigt ein Bayern 1-Mitsingkonzert in Ingolstadt, gleichzeitig veranstaltet PULS in Erlangen ein "PULS Startrampe Live". Zudem finden in allen vier bayerischen Chorverbänden sog. "Partnerkonzerte" statt, so auch in unserem Chorverband, genauer gesagt im Autohaus Heuberger in Füssen.

An diesem Tag verwandelt sich das Autohaus dann in eine außergewöhnliche Bühne: wo sonst glänzende Karossen stehen, wird gesungen, geklatscht und mitgegroovt – zusammen mit dem energiegeladenen Chorleiter **Jan Schumacher**, der ein interaktives Mitsingprogramm anleitet und dem bekannten Chor „**Greg is back**“ (Leitung: Martin Seiler), der das Programm konzertant umrahmen wird.

Der Abend steht ganz im Zeichen der musikalischen Begegnung. Medial begleitet vom Bayerischen Rundfunk, lädt der Chorverband Bayerisch-Schwaben alle, die an diesem Abend in einem großen Chor mitsingen wollen, ein, selbst Teil des Geschehens zu werden.

### Keine Zuschauer – nur Mitwirkende!

Höhepunkt wird der gleichzeitig an verschiedenen bayerischen Konzertorten gesungene Aktionssong „Weus'd a Herz hast wie a Bergwerk“ (Original: Rainhard Fendrich) sein.

Ein Abend voller Klang, Gemeinschaft und Emotionen – und ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Singen im Chor Menschen an einem außergewöhnlichen Ort zusammenbringt.

**Näheres zum Projekt sowie Karten gibt es unter: [www.chorverband-cbs.de/BayernSingt](http://www.chorverband-cbs.de/BayernSingt)**

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl begrenzt, sichern Sie sich daher rechtzeitig einen Platz!

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Singen!**



## Musica Sacra International 2026 - Ein Musikfestival der Religionen 22. – 26.05.2026

### Mitsingen im Festivalchor

Singen verbindet! Erleben Sie „Musica Sacra International“ hautnah als Sänger\*in im Festivalchor. Bereits zum vierten Mal laden wir alle Singbegeisterten ein, das Festival aktiv zu begleiten und mitzugestalten: Die Freude am Singen mit anderen zu teilen und dabei Neues zu entdecken, Freizeit und Fortbildung miteinander zu verbinden, sakrale Musik aus mehreren Religionen zu hören und selbst aufzuführen - das alles erwartet Sie.

Der Festivalchor steht unter der Leitung von Prof. Jan Schumacher (Deutschland), als Studiochor dient der amerikanische Chor „Brigham Young University Singers“ aus Provo, Utah. Eigens für das Festival wurde die polnische Komponistin Zuzanna Koziej beauftragt, ein „Gayatri-Mantra“ zu vertonen. Außerdem werden Kompositionen von Gerald Cohen, Goudimel und Ali Ufki sowie Recep Gül

einstudiert. Das Programm des Festivalchors wird im großen Abschlusskonzert von Musica Sacra International gemeinsam mit den anderen Chören und Ensembles uraufgeführt.

### Festivalchor Kosten:

€ 150, erm. € 120\*

für CBS-Mitglieder € 110

- Teilnahme am Festivalchor (jeweils nachmittags Samstag bis Dienstag)
- Besuche aller Ateliers (jeweils vormittags)
- Notenmaterial in digitaler Form
- Teilnahme am Schlusskonzert (DI)

\*Ermäßigung für Schüler\*innen, Student\*innen sowie Menschen mit Beeinträchtigung mit Ausweis

Der Festivalchor findet in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V. statt. Aktive aus CBS-Mitgliedschören können zusätzlich vom CBS einen Zuschuss von € 40 beantragen.

Alle weiteren Konditionen zum Festivalpass für Konzertbesuche, zu Übernachtung und Verpflegung entnehmen Sie bitte beiliegendem Prospekt.

Bei Fragen zum Festivalchor können Sie sich gerne an [office@modfestivals.org](mailto:office@modfestivals.org) wenden.

Veranstalter und Kooperationspartner Musica Sacra International - MODfestivals e.V.

### Information & Anmeldung:

**[www.musica-sacra-international.org/de/festivalchor](http://www.musica-sacra-international.org/de/festivalchor)**





# Fortbildungen & Veranstaltungen

## Meine Chormusik mit Gerd Guglhör 09. – 11.01.2026

Die Fortbildung „Meine Chormusik“ richtet sich an Chorleiterinnen und Chorleiter sowie erfahrene Sängerinnen und Sänger, die sich intensiv mit Chormusik auseinandersetzen und praxisnahe Impulse für ihre Chorarbeit erhalten möchten. In der Fortbildung 2026 unter der Leitung von Gerd Guglhör werden ausgewählte Werke gemeinsam erarbeitet, ergänzt durch gezielte Hinweise zur Stimmbildung und zur methodischen Umsetzung in der Chorarbeit.

Gerd Guglhör verfügt über umfassende Erfahrung in Chorleitung, Ensemblearbeit und Stimmführung. Als Dozent für Ensemble- und Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater München sowie als langjähriger Leiter des Bayerischen Landesjugendchors hat er eine breite Expertise erworben. Unter seiner Leitung entwickelte sich der Bayerische Landesjugendchor zu einem der führenden Nachwuchschöre Deutschlands, was seine Kompetenz in künstlerischer Gestaltung und in der Ausbildung junger Chorleiterinnen und Chorleiter unterstreicht.

Die Fortbildung legt besonderen Wert auf die praxisnahe Vermittlung der Stücke und den fachlichen Austausch der Teilnehmenden. Sie ermöglicht es, unterschiedliche Chormusik-Stile zu erproben, musikalische Strukturen zu verstehen und methodische Ansätze für die eigene Chorleitung zu reflektieren.

In Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben sowie dem Bayerischen Sängerbund wird die Fortbildung regelmäßig von Dozentinnen und Dozen-

ten mit nationaler und internationaler Reputation durchgeführt, die gleichzeitig über langjährige Erfahrung in der Leitung „normaler“ Chöre verfügen. So vereint die Veranstaltung fachliche Exzellenz mit hoher Praxisrelevanz – ein klarer Mehrwert für die eigene Chorarbeit.

### Ablauf:

Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr  
Anreise am Freitag bis 17 Uhr (Begrüßung und Abendessen)

Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer. Eine Teilnahme am Kurs ist nur über den gesamten Zeitraum möglich.

### Zielgruppe:

Diese Fortbildung wendet sich an Chorleiterinnen und Chorleiter sowie erfahrene Sängerinnen und Sänger, die Freude daran haben, Chormusik und verschiedene Wege ihrer Erarbeitung kennen zu lernen, die Persönlichkeiten der Chormusik kennen lernen wollen und Interesse an Austausch und gemeinsamen Singen haben

### Dozent: Gerd Guglhör

### Zusatzinfo:

Die Teilnehmerplätze sind erfahrungsgemäß sehr schnell vergeben. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher dringend empfohlen.

### Kosten:

Die Kursgebühr beträgt 180 € inkl. Unterbringung (DZ) und Vollverpflegung. Für Mitglieder des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben und des Bayerischen Sängerbundes 160 € inkl. Unterbringung (DZ) und Vollverpflegung.

### Information & Anmeldung: [www.modakademie.de](http://www.modakademie.de)

*Foto: Matthias Balk*

## Basislehrgang Chorleitung Orientierungsphase 06. – 08.02.2026

In vier praxisorientierten Wochenendphasen erlernen Sie das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Chorleitung!

### Themen des Lehrgangs:

Grundlagen der Chorleitung, chorische Stimmbildung, Gesangsunterricht, Musiklehre, musikalisches Hören, Stimmkunde, Repertoire- und Literaturkunde ...

### Termine:

06.02.-08.02.2026 (Orientierungsphase)

27.02.-01.03.2026 II

08.05.-10.05.2026 III

19.06.-21.06.2026 IV (Abschluss)

Die Arbeitsphasen beginnen freitags um 14:30 Uhr und enden sonntags mit dem Mittagessen.

### Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in die Chorleitung einsteigen und/oder Beratung und Entscheidungshilfen dafür suchen sowie an Sängerinnen und Sänger ohne Chorleiterfahrung.

### Dozententeam:

Silvia Elvers (Chorleitung), Bernhard van Almsick (Seminarleitung/Chorleitung), Unai Ruiz de Gordejuela (Musiklehre/Gehörbildung), Helen van Almsick (Stimmbildung/Gesang)

### Zusatzinfo:

Die Anmeldung erfolgt zur ersten Lehrgangsphase (Orientierungsphase), nach der entschieden wird, ob die weitere Teilnahme erfolgt.

### Kosten:

Orientierungsphase: Mitglieder des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben € 90, Nichtmitglieder € 226

### Leitung:

Bernhard van Almsick

### Veranstalter:

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben

### Information & Anmeldung: [www.modakademie.de](http://www.modakademie.de)



## Stimmbildungsgruppen für Einsteigerinnen, Einsteiger und Fortgeschrittene 07.01. - 25.03.2026

### Inhalte für Einsteiger\*innen:

Grundtechniken des Gesangs / Haltung, Atmung, Artikulation / Transfer von gesangstechnischen Übungen in einfache Chorliteratur

### Inhalte für Fortgeschrittene:

Gesangsübungen für Kondition, Umfang, Geläufigkeit / Vertiefung der Basics zu Atmung, Haltung und Artikulation / Transfer von gesangstechnischen Übungen in mehrstimmige Chorliteratur

Die Stimmbildungsgruppen ersetzen nicht das Singen im Chor, sondern ergänzen es: Chorsängerinnen und Chorsänger werden gezielt unterstützt und grundlegend geschult. Zugleich bietet die Gruppe auch Interessierten, die noch keine Chor-erfahrung haben, die Möglichkeit, ihre Stimme kennenzulernen und auszuprobieren und erhalten gezielte Unterstützung und Weiterbildung.

### Dozentin: Helen van Almsick

#### Termine:

07.01. bis 25.03.2026 (nicht am 18.02.2026)

jeweils mittwochs von 17:30 – 18:15 Uhr (Einsteiger\*innen)

jeweils mittwochs von 18:30 – 19:15 Uhr (Fortgeschrittene)

Den Abschluss bildet ein offenes Singen mir Liedern und Gesängen aus Taizé (25.03.2026 17 Uhr ev. Johannes-Kirche Marktoberdorf).

#### Ort:

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf und zeitgleich online

Der erste und letzte Termin findet in Präsenz in Marktoberdorf statt.

#### Kosten:

Teilnahmegebühr beträgt € 50; Mitglieder im CBS erhalten nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung einen Zuschuss zu den Kursgebühren in Höhe von € 30.

**Information & Anmeldung:**  
[www.modakademie.de](http://www.modakademie.de)

## Klangvoll durch den Winter – Online-Fortbildungsreihe 13.11.2025 - 10.02.2026

Die **Online Fortbildungsreihe** des CBS zur dunklen Jahreszeit mit Themen rund um die Stimme von und mit Helen van Almsick - Stimmbildung - Singen und Verstehen

### Termine & Inhalte

2025: donnerstags von 18:00 - 18:45 Uhr

2026: dienstags von 18:00 - 18:45 Uhr

13.11.2025 - Lautbildung, Vokalausgleich, Artikulation

20.11.2025 - Lautbildung, Vokalausgleich, Artikulation

13.01.2026 - Singen und Sprechen, Stimmhygiene

20.01.2026 - Stimmregister und Registerübergänge (Höhe, Tiefe, "Brüche")

27.01.2026 - Stimmregister und Registerübergänge (Höhe, Tiefe, "Brüche")

03.02.2026 - Zeit für gemeinsame Übungen und Fragen rund um das Einsingen.

10.02.2026 - Zeit für gemeinsame Übungen und Fragen rund um das Einsingen. Zwei Einheiten speziell auch für Chorleitende

Mit einem Klick ist man dabei: Online via Zoom. Die Referentin führt ein und erklärt das Wichtigste zum jeweiligen Thema. Zudem singt sie praktische Übungen und begleitet sich dazu am Klavier. Alle Teilnehmenden sind eingeladen mitzusingen (natürlich mit geschlossenem Mikro) und können so die Übungen ausprobieren. Darüber hinaus gibt es Hinweise, wie die Übungen alleine gesungen werden können und worauf man dabei achten sollte. Mitschnitte jeglicher Art werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet!

**Ort: Online via Zoom**

#### Kosten:

Für CBS-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Für externe Teilnehmer\*innen wird eine Gebühr in Höhe von € 20 erhoben.

**Anmeldung ist auch für den laufenden Kurs möglich über [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de)**

## Chorcoaching für Chorleitende und Chor

Chorleiterinnen und Chorleiter können in ihrer praktischen Arbeit mit dem Chor ge-coacht werden. Vor dem Coaching steht ein Erstgespräch, in dem die Zielsetzung des Coachings abgeklärt wird. Dann folgt die Durchführung des Coachings und eine Nachbesprechung. Probenarbeit, Stimmbildung, Chorklang, Auftrittstraining...

Für das Coaching steht ein ausgewähltes Dozententeam zur Verfügung. Die Kosten trägt der CBS.

**Ansprechpartner für das Chorcoaching ist Michael Finck.**

**Information & Anmeldung:**  
[www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de)

## Save the date Fachtagung Kinderchor 2026 „Beziehung“ 21.03.2025

Nach der erfolgreichen Veranstaltung 2025 freuen wir uns, bereits jetzt auf die nächste Fachtagung Kinderchor aufmerksam zu machen: **Sie findet am Samstag, 21. März 2026 in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf statt.**

Die Tagung richtet sich an alle, die mit Kindern singen oder das Singen in Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen aktiv unterstützen. Unter dem Leitthema „Beziehung“ werden wieder inspirierende Fachvorträge, praxisnahe Impulse und vielfältige Austauschmöglichkeiten geboten. **Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – es lohnt sich, dabei zu sein!**





# Ehrungen

## Vizepräsident Christian Toth mit dem Bayerischen Ehrenamtsnachweis geehrt

Am 9. Oktober 2025 wurden im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales von Frau Staatsministerin Ulrike Scharf verdiente Persönlichkeiten mit dem „Ehrenamtsnachweis Bayern“ ausgezeichnet. Christian Toth, Vizepräsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben und Vorsitzender des Augsburger Sängerkreises, wurde für seine Verdienste um den Chorgesang in Bayerisch-Schwaben im Rahmen dieser Feierstunde ausgezeichnet. Seit 2021 engagiert sich Toth als Vizepräsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben e.V. (CBS) für rund 640 Laienchöre im Regierungsbezirk. Zudem leitet er als Vorsitzender den Augsburger Sängerkreis, den größten Kreischorverband der Region. Mit seinem persönlichen Einsatz für den CBS sorgt er dafür, dass über 19.000 Sänger, Chorleitende und Vereinsvorstände optimale Bedingungen für ihre musikalische Arbeit vorfinden. Seine Tätigkeiten umfassen die Organisation von Fortbildungen, Konzerten, die Betreuung der Mitgliedschöre sowie Gremienarbeit, Strategieentwicklung und Ehrungswesen. Als Chorleiter des Königsbrunner Generationenchors bringt er seine praktische Erfahrung in die Verbandsarbeit ein.

**Wir freuen uns mit Christian Toth über die Auszeichnung und danken für sein vielfältiges Engagement!**

## Der Ehrenamtsnachweis Bayern

Seit der ersten Ausgabe 2009 haben schon mehr als 11.000 Freiwillige den Ehrenamtsnachweis Bayern erhalten. Er wurde von den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege Bayern auf Initiative des Katholischen Frauenbunds in Bayern mit Unterstützung des Bayerischen Sozialministeriums geschaffen. Mittlerweile stellen ihn mehr als 30 Organisationen und Verbände auf bayerischer Landesebene für ehrenamtlich Engagierte in ihren Untergliederungen aus.

Der Ehrenamtsnachweis ist eine öffentliche Anerkennung für jahrzehntelanges bürgerschaftliches Engagement und bringt darüber hinaus auch jungen Menschen oder Wiedereinsteiger/-innen berufliche Vorteile. Denn der auch von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft anerkannten Urkunde liegt ein Nachweis über die genaue Tätigkeit im jeweiligen Engagement bei. Daraus kann jeder künftige Arbeitgeber erkennen, welche Fähigkeiten und Talente jemand bereits über Jahre im Engagement eingebracht und erworben hat. Erhalten kann den Nachweis jede/r Ehrenamtliche, der/die sich jährlich mindestens 80 Stunden ehrenamtlich einbringt oder in einem zeitlich begrenzten Projekt in diesem Umfang tätig war oder ist. Den Ehrenamtsnachweis ausstellen kann die Organisation, bei der die ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt wird.

**Information & Antrag:**  
[www.bayerischer-musikrat.de/service](http://www.bayerischer-musikrat.de/service)



## Ehrenmedaille des CBS für Wolfgang Flödl

Im Rahmen des 50-jährigen Chorb Jubiläums des Wäckerlechors in Ziemtshausen überreichte CBS-Vizepräsident Christian Toth die Ehrenmedaille des CBS für besondere Verdienste um das Chorwesen an Chorleiter Wolfgang Flödl.

Er gründete den Wäckerlechor und ist seit 50 Jahren dessen Chorleiter.

„Schon damals stellte sich Herr Flödl die Frage, wie können wir die jungen Menschen nach der Schule beim Chorgesang halten. Durch die Gründung des Wäckerlechors als damaliger Kinderchor, haben Sie auf diesem Gebiet Pionierarbeit geleistet und das Ergebnis hören wir heute. Als Vorbild für so viele Generationen von Sängerinnen und Sängern darf ich Ihnen unsere größte Dankbarkeit ausdrücken und Sie mit der hohen Auszeichnung des Chorverbands ehren.“, so der Laudator Christian Toth.

**Der CBS gratuliert dem Chor und seinem Chorleiter ganz herzlich.**



*Jürgen Schwarz, CBS Präsident  
begleitete Christian Toth,  
CBS Vizepräsident und Vorsitzender  
des Augsburger Sängerkreises,  
am 9. Oktober 2025  
anlässlich der Auszeichnung  
durch Bayerns Sozialministerin  
Ulrike Scharf.*

# Aus den Sängerkreisen

## Jodeln mit Eva Neuner Eine Fortbildung des Sängerkreises Ostallgäu und des Chorverbands Bayerisch-Schwaben

Wie fühlt sich Jodeln an? Das konnten über 30 Sängerinnen und Sänger aus dem Ostallgäu im Workshop Jodeln mit der Dozentin Eva Neuner erfahren. Der Sängerkreis Ostallgäu organisierte die Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS). Schnell spürten die Teilnehmer wie der klingende Einsatz ihrer Brust- und Kopfstimme den Raum zum Schwingen brachte.

Eva Neuner sorgte gekonnt und ohne Noten für Lockerheit im Umgang mit der Stimme und den Jodlern. Im Laufe des Tages wurde auf dem gesamten Gelände des Füssener Franziskanerklosters gesungen, sei es im Garten, im Höfle oder zum Abschluss in der Kirche. Spontan wurde auch am Brotmarkt gejodelt. Alle Jodler wurden 2- 4stimmig einstudiert. Fachfrau Eva Neuner schulte spielerisch Stimme, Gehör und musikalisches Einfühlungsvermögen.

Johannes Paul

## Zum Tod von Wolfgang Reß

Wolfgang Reß studierte Musikpädagogik, Kirchenmusik und Dirigieren am Konservatorium der Stadt Augsburg. Bereits 1982 übernahm er die Leitung der Philharmonischen Chors Augsburg, die er bis zu seinem Tod inne hatte. Von 1992 bis 2017 war Wolfgang Reß Direktor der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg und führte in dieser Zeit die reiche musikalische Tradition des Instituts erfolgreich weiter. 2011 wurde er vom Stadtrat für seine Verdienste um die Musikkultur der Fuggerstadt mit der Medaille "Für Augsburg" ausgezeichnet. Im Dezember 2013 verlieh ihm Bundespräsident Joachim Gauck die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Wolfgang Reß verstarb im September 2025 - mit ihm verliert die Chorwelt eine herausragende Persönlichkeit.



Nähere Informationen zu den Chören  
[www.chorverband-cbs.de/Service](http://www.chorverband-cbs.de/Service)

*Spontaner Jodler am Brotmarkt in Füssen*

## Verschiedenes

### GEMA: Umstellung des Meldeverfahrens

Die GEMA hat zum 01.07.2025 auf ihr neues Online-Portal umgestellt. Seitdem sollen alle Konzerte und geselligen Veranstaltungen über das Online-Portal gemeldet werden. Die Chöre haben im Sommer hierzu von der GEMA die Daten für Ihre Registrierung bzw. Anmeldung mitgeteilt bekommen. In den vergangenen Wochen fanden zudem zwei Webinare statt, in denen das neue Verfahren vorgestellt wurde.

**Auch nach der Umstellung des Meldeverfahrens übernimmt der Chorverband Bayerisch-Schwaben weiterhin die GEMA-Gebühren für die Chorkonzerte seiner Mitgliedschöre!**

Sollten Sie von der GEMA direkt Rechnungen erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die CBS-Geschäftsstelle!

Falls weiterhin Fragen bestehen, besuchen Sie gerne die Chor-Seite der GEMA („Das Wichtigste zur GEMA für Chöre“) unter [www.gema.de/de/musiknutzer/branchen/chor](http://www.gema.de/de/musiknutzer/branchen/chor).

Hier finden Sie wichtige Informationen, eine ausführliche Anleitung zum Online-Portal, einen Leitfaden und eine umfangreiche FAQ-Liste.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die CBS-Geschäftsstelle jederzeit gerne zur Verfügung.

### Ehrungen

Bitte reichen Sie Ehrungsanträge für Sängerinnen und Sänger und für Ihre Chorleitung mit 6 Wochen Vorlauf bei der CBS-Geschäftsstelle ein. So können wir eine fristgerechte Bearbeitung zusagen.

### In eigener Sache

Das CBS aktuell erscheint 3 -4 \* pro Jahr und wird per Post an den ersten und zweiten Vorsitzenden, sowie an den Chorleitenden jedes Mitgliedsvereins versendet. Auf der CBS-homepage und der CBS-App stehen alle Ausgaben des CBS aktuell im pdf-Format zum herunterladen bereit.

Parallel dazu werden aktuelle Informationen, z.B. zu Fortbildungen und Veranstaltungen, per Newsletter versendet. Bitte geben Sie diese Information an Ihre Sängerinnen und Sänger weiter. Die Anmeldung zum Newsletter ist auf der CBS-homepage möglich. Eine Abmeldung ist auch jederzeit möglich.



## Zuschussverfahren 2025

Das Zuschussverfahren 2025 ist abgeschlossen. Im Dezember erfolgt die Auszahlung durch den CBS und durch die Sängerkreise an die antragstellenden Vereine. Auch in diesem Jahr werden voraussichtlich mehr als € 100.000 an Zuschüssen zur Förderung der Chorarbeit ausbezahlt werden. Die Antragstellung für die Zuschüsse 2026 wird ab Anfang März möglich sein.

**Bitte nutzen Sie auch im nächsten Jahr das Online-Portal**  
[www.laienmusik-bayern.de](http://www.laienmusik-bayern.de).

Die Nutzung ist bedienerfreundlich und einfach. Für alle Fragen rund um das Online-Portal steht Ihnen die CBS Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. Auf der Internetseite [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de) finden Sie alle Informationen zur Online-Antragstellung.

## Bestandserhebung

Jedes Jahr zum Jahresende erhalten die Mitglieder über die Sängerkreise und Kreis-Chorverbände die Bestandserhebungsbögen zugesendet. Die Bestandserhebung ist Grundlage für die jährliche Beitragsberechnung an die Chorvereine sowie für die Zuschussberechnung an den Chorverband Bayerisch-Schwaben. Für eine zeitnahe Bearbeitung ist die angegebene Rücksendefrist bitte unbedingt einzuhalten. Vielen Dank!

## Auslandsreise im Haushaltsjahr 2026 geplant?

Beim Bayerischen Musikrat können Anträge zur Förderung internationaler musikalischer Begegnungen für Auslandsreisen im Jahr 2026 eingereicht werden. Gefördert werden zum Beispiel Konzerte mit musikalischem Begegnungscharakter, Teilnahme an einem Wettbewerb oder Festival.

**Information & Antrag:**  
[www.bayerischer-musikrat.de/Foerderung](http://www.bayerischer-musikrat.de/Foerderung)

# CHORLEITER \*IN GESUCHT!

**Nähere Informationen zu den Chören**  
[www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de)

### Chor Vocabella Gerlenhofen

gemischter Chor,  
 Kontakt: Telefon 07307/921259 oder  
[vocabella\\_gerlenhofen@web.de](mailto:vocabella_gerlenhofen@web.de)

### Liederkranz Ellhofen

gemischter Chor - Kontakt: 1.Vorstand  
 Markus Rossa unter [markus@b-rossa.de](mailto:markus@b-rossa.de)

### Musik- und Gesangverein Roßhaupten e.V.

Männerchor und gemischter Chor  
 Kontakt: [mgv-rosshaupten@t-online.de](mailto:mgv-rosshaupten@t-online.de)

### popCHORn Krumbach (gehört zum Liederkranz Krumbach)

gemischter Chor, Kontakt: Martina Bschorr, Telefon 08282 828540 oder  
[bschormartina@web.de](mailto:bschormartina@web.de)

### Groove 66 Weißenhorn

gemischter Chor, Kontakt: 1. Vorsitzender  
 Willi Luber, Tel. 07309/9294293

# TERMINE

|    |        |       |  |
|----|--------|-------|--|
| FR | 14.11. | 19:00 | Sing & swing – allgäuer LechCHORallen; Museum der Bayerischen Könige Hohenschwangau                                  |
| FR | 14.11. | 19:00 | 2 Chöre – ein Konzert – Quarterpast und Chorfeo; ev. St. Ulrich Augsburg   |
| FR | 14.11. | 20:00 | Vokal-Vergnügen I Wenn Stimmen lachen – al dente; Pfarrsaal St. Wolfgang Lengenwang                                  |
| SA | 15.11. |       | groove is it – Fortbildung mit Agnes Hassler in Kooperation mit dem Sängerkreis Ostallgäu                            |
| SA | 15.11. | 17:00 | Wachet auf, ruft uns die Stimme – Colloquium Chor Füssen; ev. Christuskirche Füssen                                  |
| SA | 15.11. | 20:00 | Lieblingssongs for you – MixDur & Chorgemeinschaft Zusmarshausen; Festsaal St. Albert Zusmarshausen                  |
| SA | 15.11. | 19:00 | „Nicht Bach! Meer sollte er heißen!“ – camerata vcocale; Mariä Himmelfahrt Weißenhorn                                |
| SO | 16.11. | 15:00 | „Nicht Bach! Meer sollte er heißen!“ – camerata vcocale; St. Paulus Leipheim   |
| SO | 16.11. | 17:00 | W. A. Mozart: Requiem – Kammerchor Schwabmünchen; Pfarrkirche St. Felizitas Bobingen                                 |
| SO | 16.11. | 17:00 | Buntes Herbstkonzert mit Werken für Doppelchor – Augsburger Vokalsensemble; Kath. Maria Hilf Stadtbergen             |
| FR | 21.11. | 19:00 | #BayernSingt – und du bist mittendrin; Offenes Singen mit Jan Schumacher und Greg is Back; Autohaus Heuberger Füssen |
| FR | 21.11. | 19:30 | Vokal-Vergnügen I Wenn Stimmen lachen – al dente; Schloss-Stadel Unterthingau  |
| SO | 23.11. | 15:00 | Sonntagsmatinee – MGv Markt Rettenbach; Silvestersaal Mindelheim   |
| SO | 23.11. | 18:00 | E. Elgar: The Dream of Gerontius – Schwäbischer Oratorienchor; Pfarrkirche Herz Jesu, Augsburg-Pfersee               |
| SO | 30.11. | 17:00 | Adventskonzert – Allgäuer Kehlspatzen; Kirche St. Georg und Mauritius Seifriedsberg                                  |
| SO | 07.12. | 15:00 | Weihnachtskonzert „Zünd a Liacht an“ – Liederkranz Vöhringen; ev. Christuskirche Illertissen                         |
| FR | 12.12. | 19:00 | Weihnachtskonzert – Berufsfachschule für Musik Krumbach; Stadtpfarrkirche Maria Hilf Krumbach                        |
| SA | 13.12. | 18:00 | Adventskonzert – Männerchor Röthenbach Allgäu; ev. Stadtkirche Wangen  |
| SO | 14.12. | 16:00 | Adventskonzert – Männerchor Röthenbach Allgäu; Pfarrkirche St. Martin Röthenbach                                     |
| SO | 14.12. | 17:00 | Adventskonzert – Chorgemeinschaft Nördlingen; Kirche St. Georg Nördlingen  |

|       |                 |       |  |
|-------|-----------------|-------|--|
| SO    | 14.12.          | 18:00 | <b>Adventskonzert</b> – Liederkrantz Wertingen; Bethlehemkirche Wertingen  |
| SO    | 14.12.          | 18:00 | <b>Adventskonzert</b> – Liedertafel Haunsheim; Dreifaltigkeitskirche Haunsheim   |
| DO    | 18.12.          | 19:00 | <b>Vorweihnachtliches Singen und Musizieren</b> – Gesangverein 1856 Dillingen; Pfarrkirche St. Ulrich Dillingen  |
| FR    | 19.12.          | 19:00 | <b>Weihnachtskonzert</b> – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf und Vokalensemble Animato; Klosterkirche Oberschönenfeld   |
| SA    | 20.12.          | 16:30 | <b>Weihnachtskonzert</b> – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf und Vokalensemble Animato; Basilika St. Michael Altenstadt b. Schongau   |
| SO    | 21.12.          | 15:00 | <b>Weihnachtskonzert</b> – Chorgemeinschaft Dinkelscherben; St. Simpert Kirche Dinkelscherben  |
| SO    | 21.12.          | 16:00 | <b>Adventskonzert</b> – Vox Corona Königsbrunn; Kirche „Zur göttlichen Vorsehung“ Königsbrunn  |
| SO    | 21.12.          | 16:00 | <b>Festliches Weihnachtskonzert</b> – Junge Chöre München; kath. Kirche St. Rupert München   |
| SO    | 21.12.          | 16:00 | <b>Weihnachtskonzert „Zünd a Liacht an“</b> – Liederkrantz Vöhringen; kath. Pfarrkirche St. Michael Vöhringen  |
| SO    | 21.12.          | 16:00 | <b>Weihnachtliches Benefizkonzert</b> – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf und Vokalensemble Animato; Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf   |
| SO    | 21.12.          | 17:00 | <b>Singen im Advent</b> – SingGoldies Schwabmünchen; evangelische Kirche Schwabmünchen   |
| SO    | 21.12.          | 17:00 | <b>Traditionelles Weihnachtskonzert</b> – Traditioneller Chor und VOCALICA (Singverein Pfuhl); Kirche Hl. Kreuz Neu-Ulm/Pfuhl  |
| SO    | 21.12.          | 17:00 | <b>Weihnachtskonzert</b> – Chöre des Gesangverein Binswangen; Alte Synagoge Binswangen   |
| SO    | 28.12.          | 17:00 | <b>(BACH)<sup>4</sup> Jubel in höchsten Tönen direkt nach Weihnachten</b> – Allgäuer Kantatenchor und -orchester; Frauenkirche Memmingen                                     |
| SO    | 04.01.          | 16:00 | <b>J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III</b> – Kammerchor Calypso Höchstädt; Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Höchstädt Donau   |
| MI    | 07.01.          | 17:30 | <b>Stimmbildungsgruppen für Einsteigerinnen, Einsteiger und Fortgeschrittene; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf (und weitere Termine)</b>                               |
| FR-SO | 09. – 11.01.    |       | <b>Meine Chormusik mit Prof. Gerd Guglhör – Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>   |
| DI    | 13.01.          | 18:00 | <b>Klangvoll durch den Winter – Online-Fortbildungsreihe (und weitere Termine)</b>   |
| DO-SO | 15. – 18.01.    |       | <b>Chorleitungslehrgang 2025/2027 – Phase 2; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>  |
| FR-SO | 06. – 08.02.    |       | <b>Basislehrgang Chorleitung – Orientierungsphase – Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>   |
| MO-MI | 25. – 27.02.    |       | <b>Chorwerkstatt Schwaben Phase I – Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>   |
| FR-SO | 27.02. – 01.03. |       | <b>Popchor Pur! 2025/2026 – 2. Arbeitsphase; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>  |
| FR-SO | 06. – 08.03.    |       | <b>Chorleitungslehrgang 2025/2027 – Phase 3; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>  |
| FR-SO | 13. – 15.03.    |       | <b>PopChor Pur! 2025/2026 – 3. Arbeits- und Konzertphase; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>   |
| SA    | 14.03.          | 10:00 | <b>Warming-up für Chorleitungen – effizient und nachhaltig; Methoden und Impulse für den chorischen Alltag mit Helen van Almsick; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b> |
| DO-SO | 19. – 22.03.    |       | <b>Frühjahrsarbeitsphase der Schwäbischen Chorakademie; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>   |
| SA    | 21.03.          |       | <b>Fachtagung Kinderchor - Bayerische Musikakademie Marktoberdorf</b>  |

Laufende Aktualisierungen der Konzerttermine unter: <https://www.chorverband-cbs.de/Konzerte/Terminuebersicht>



## Weihnachtspause

Von Montag, 22.12.2025 bis einschließlich 07.01.2026 ist die CBS Geschäftsstelle nicht besetzt.

Ab Donnerstag, 08.01.2026 sind wir wieder Montags und Donnerstags zwischen 9 und 17 Uhr für Sie erreichbar.

## IMPRESSUM

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Redaktion</b>       | Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Simon Behr, Susanne Illi, Angela Settele, Anne Roth  |
| <b>Geschäftsstelle</b> | Bahnhofstr. 9<br>87616 Marktoberdorf<br>Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17<br>E-Mail <a href="mailto:info@chorverband-cbs.de">info@chorverband-cbs.de</a><br><a href="http://www.chorverband-cbs.de">www.chorverband-cbs.de</a> |
| <b>Geschäftszeiten</b> | Mo u. Do<br>jeweils 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  |

Entwurf: Bibi Philipp · [www.bp-grafikdesign.de](http://www.bp-grafikdesign.de)

**Das nächste CBSaktuell erscheint Ende März. Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 28.02.2026 bekannt. Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender auf [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de) zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Fotos: Peter Mößmer und privat

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Änderungen und Irrtümer vorbehalten